



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen

für Lkr. Garmisch-Partenkirchen, Lkr. Weilheim-Schongau, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen, Lkr. Landsberg a.Lech, Lkr. Starnberg

ausgegeben am 06.08.2010 06:30 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim

gültig von 06.08.2010 06:30 Uhr
bis 07.08.2010 06:30 Uhr

Der Schwerpunkt der Niederschläge in der Nacht hat das Lech-, Ammer- und Loisachgebiet betroffen.

An der Ammer wurde die Meldestufe 1 bereits erreicht. Am Pegel Engen/Illach wurde die Meldestufe ebenfalls überschritten. Der Lech selbst ist noch unter der Meldestufe.

Die Loisach befindet sich noch knapp unterhalb der Meldestufe, wird diese aber vermutlich auch in den nächsten Stunden erreichen.

Es ist davon auszugehen, dass die Staatsstr. 2062 Murnau - Schwaiganger bald gesperrt wird.

Der Starnberger See und die Würm wurden bisher geringer als erwartet getroffen. Dennoch wird der Pegel Leutstetten/Würm bald die Meldestufe 2 erreichen. Der Starnberger See wird noch weiter steigen.

Grundsätzlich ist vor allem in Gewässernähe mit stark steigenden Grundwasserständen zu rechnen. Bewohner gefährdeter Häuser sollten ihre Kellergeschosse kontrollieren.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

